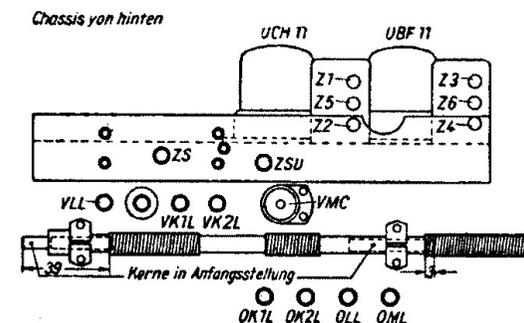


Zum Abgleich von	Prüfgenerator:		Empfänger-Einstellung	Abgleichpunkt:
	Einstellung	Kabel an		
Zwischenfrequenz	468 kHz	Gitter der Mischröhre	M 600 kHz	Z 4, Z 3, Z 2, Z 1
" f. UKW II	10,7 MHz	"	U 90 MHz	Z 6, Z 5 II s. u.
Oszillator mittel	1650 kHz	"	1650 kHz	Kernkontrolle
" "	600 "	"	600 "	OML
" lang	250 "	"	250 "	OLL
" kurz 1	6 MHz	"	6 MHz	OK 1 L
" kurz 1	6,94 "	"	6 "	Spiegelfr.-Kontr.
" kurz 2	9,8 "	"	9,8 "	OK 2 L
" UKW II	95 "	"	95 "	Z 6, Z 5 II s. u.
Vorkreis mittel	1000 kHz	Antennenbuchse	1000 kHz	VMC
" lang	250 "	"	250 "	VLL
" kurz 1	6 MHz	"	6 MHz	VK 1 L
" kurz 2	9,8 "	"	9,8 "	VK 2 L
ZF-Sperrkreis	468 kHz	"	M 600 kHz	ZS auf Min.
ZF-Saugkreis f. UKW	10,7 MHz	UKW-Ant.	U 90 MHz	ZSU auf Max. II



Bemerkungen: Induktivitätsabstimmung! Zu Beginn des Abgleiches Kontrolle der richtigen Lage der HF-Kerne in Anfangsstellung. II Zum UKW-Abgleich ist der Prüfgenerator unmoduliert zu betreiben und Z 6 und Z 5 auf niedrigste Rauschspannung zu trimmen, sinngemäß der UKW-Saugkreis auf höchste Rauschspannung. II Zum Schluß Kontrolle der Eichung bei 300 kHz, 6,6 MHz, 9 MHz, 90 und 100 MHz.